

Im September stellen Schweizer Künstlerinnen in der Gamsstadt aus

Harmonie der Farbe im Kitz-Art

Im September sind in der Galerie Kitz-Art Werke von Schweizer Künstlerinnen gemeinsam mit Rudi Pigneter zu sehen.

Kitzbühel | Die Arbeiten der Schweizer Künstlerin Aeby Lilo entstehen in einem meditativen Prozess, bei dem sie sich ganz auf das interaktive Zusammenspiel von speziellen Resonanzfarben konzentriert. Diese Farben haben eigene Wirkungseigenschaften, es sind Farben voller Lebensimpulse, die auf die seelische Ausdruckskraft wirken. Diese Farben werden mit dem Pinsel und den Händen auf der Leinwand bearbeitet. Die Züricher Künstlerin Ursula Weidele experimentiert gerne mit verschiedenen Maltechniken, um



Rudi Pigneter ist mit permanenter Werkschau im Kitz Art vertreten.

über die Sinne neue Kompositionen entstehen zu lassen. Jahreszeit, Stimmung, Farben und Formen sowie kleinste Details und Nuancen werden miteinander verknüpft und folgen

intuitiven Regeln. Immer wieder auf das Neue beeindruckt sie Menschen, das Leben und der fortwährende Kreis voller Licht und Schatten, so wirken auch in ihrer Malerei die gleichen Gesetze: die Einheit von Körper, Geist und Seele. Der Kitzbüheler Maler Rudolph Pigneter, der derzeit eine laufende Ausstellung in Barcelona hat, erläutert: „Ich male Bilder die mich interessieren und nehme an, dass es den Betrachtern meiner Werke genauso geht.“ In seiner permanenten Werkschau zeigt er Landschaften und Stadtbilder aus dem Tiroler Unterland. Die Ausstellung ist bis 30. September, jeweils Mittwoch bis Samstag von 10 bis 12 Uhr zu besichtigen. Oder telefonische Anmeldung unter 0664/2404982. KA